

Evaluationsbericht

ausgewählte Lehrveranstaltungen

Universität zu Köln

SS 15

Inhaltsverzeichnis

1	Die Struktur der Evaluation	1
2	3913 - Repetitorium Anatomie	2

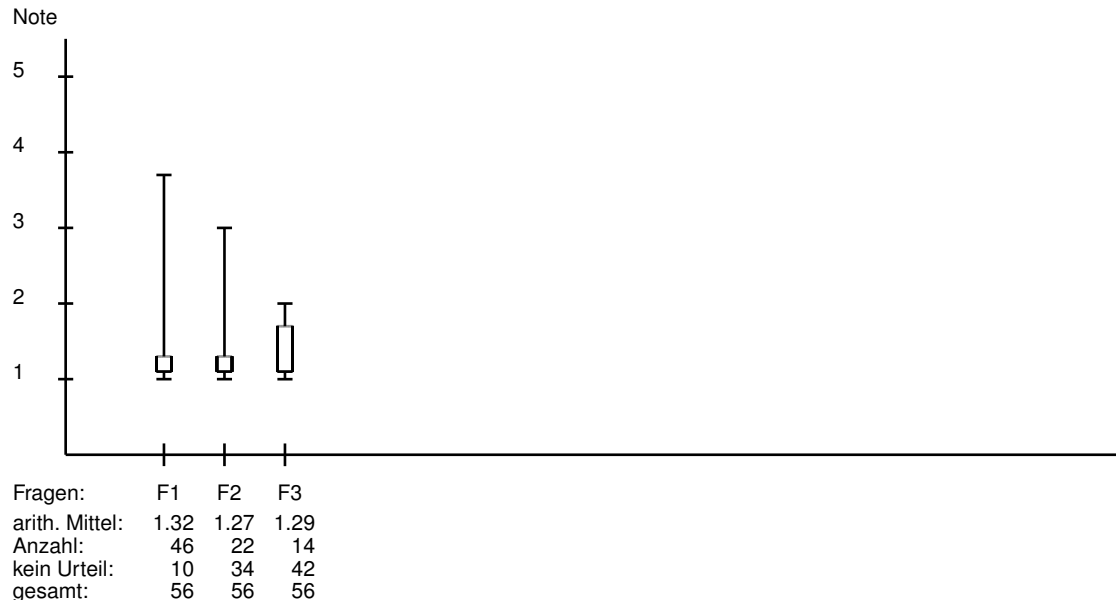
1 Die Struktur der Evaluation

Diese Evaluation basiert auf den Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen und den Eintragungen der Lehrenden zu den Leistungsnachweisen der Studierenden und wertet diejenigen Angaben aus, die in uk-online eingetragen sind.

Diese qualitative Evaluation enthält zu jeder Lehrveranstaltung Box-and-Whiskers-Diagramme, die die statistische Erfassung (mit Streuungsmaß) der Fragen aus dem Evaluationsfragebogen darstellt. Die Resultate dieser Befragung werden durch Box-and-Whiskers-Diagramme repräsentiert, die eine übersichtliche Darstellung von Median, Spannweite und Quartilen liefert. Das Streuungsmaß reicht einerseits vom unteren bis zum oberen Quartil, dieser *Schnurrbart* reicht jeweils bis zum kleinsten und größten Wert. Die Linie in der Mitte gibt den Median an. Jede Frage wird in der Legende aufgeführt und zeigt den Durchschnittswert über alle von den Studierenden abgegebenen Bewertungen.

2 3913 - Repetitorium Anatomie

Prof. Dr. med. Doychin Angelov



Legende:

F1: Ich bewerte die Vorlesung mit der Note: $\square$ 1.32

F2: Ich bewerte den Kleingruppenunterricht (Praktikum, Seminar, etc.) mit der Note: $\square$ 1.27

F3: Ich bewerte die durchgeführte Prüfungsform (Klausur, Hausarbeit, etc.) mit der Note: $\square$ 1.29

Antworten zu Prozentfragen:

Mein persönliches Fachinteresse an der Lehrveranstaltung entspricht einem Prozentwert von: $\square$ 89.15%

Ich war in der Lehrveranstaltung zu folgendem Prozentsatz anwesend: $\square$ 78.94%

Antworten zu Kommentarfragen:

Ich möchte folgenden Kommentar und folgende Verbesserungsvorschläge zu der Lehrveranstaltung abgeben::

1. Sehr geehrter Herr Prof. Angelov,

zunächst einmal möchte ich mich für die Veranstaltung bedanken! Ich denke, dass diese mir auf jeden Fall eine Hilfe war, mich auf das Physikum vorzubereiten: + gut war, dass Sie sich an den Fragen vergangener Klausuren orientiert haben. Das hilft, dass man einen Einblick bekommt, was gefragt werden könnte. + Gute Struktur und guter Aufbau der Vorträge. Das Einbeziehen der Studenten hat mir gut gefallen, weil man selber immer überprüfen konnte, ob man schon gut gelernt hatte oder nicht + gute Veranstaltungszeit, nicht zu spät am Abend und auch nicht mitten im Tag + immer witzig und lustig, also sehr unterhaltsam, so macht lernen Spaß!

Für möglicherweise zukünftig stattfindende Repetitionen hätte ich ein paar Verbesserungsvorschläge: - Ich würde den Fokus auf Kopf und Situs sowie Retrositus legen. Den Bewegungsapparat kann man sich relativ leicht selbst beibringen. - Ich fände einen Block für Neuroanatomie und Embryologie sehr sinnvoll und gut! - Ich fand es schade, dass die Fachschaft in ein etwas schlechteres Licht gerückt wurde. Es geht um die Finanzierung eines sinnvollen Projektes. Sie haben den Antrag bei der QVK gestellt, was eine Qualitätsverbesserungskommission ist, die neue und innovative Projekte finanzieren soll. Ich fände es toll, wenn Sie es schaffen würde, Ihr Repetitorium über einen anderen Topf zu finanzieren. - 1,5 Stunden wäre die optimale Länge.

Trotzdem herzlichen Dank für Ihr Engagement! Ich hoffe, wir bestehen die Physikumsklausur auch wegen Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen

2. Überragende Veranstaltung und Top-Vorbereitung auf die Äquivalenzklausur, vielen Dank!
3. ich finde das Repetitorium großartig und es ist eine einzige Gelegenheit für uns Studenten, mit einem Professor die fakultätsinterne Prüfungsfragen durchzugehen.
4. Prof. Angelov ist ein brillanter Anatom und Lehrer, es war mir ein Fest! Einziger Kritikpunkt: Vorlesung hätte länger sein können
5. In diesem Rahmen möchte ich mich ganz herzlich für das wirklich gelungene Repetitorium bei Herr Prof. Angelov bedanken. Bereits von Kommilitonen aus höheren Semestern habe ich nur Positives darüber gehört. In diesem Semester konnte ich mich nun selbst davon überzeugen. Herr Prof. Angelov hat es geschafft uns trockene und unklare Sachverhalte näher zu bringen. Durch seine witzige und erfrischende Art ist es ihm gelungen, so mein Eindruck, selbst den größten Antaomiemuffel für dieses Fach zu begeistern. Seine Vorlesungsfolien konnten im Anschluss an das Repetitorium genutzt werden um die Themen noch einmal zu wiederholen und zu vertiefen. Die Anekdoten die er zu vielen Themen erzählte waren die Sahnehaube auf einem ganz tollen Repetitorium mit dem sich die Klausur nun mit Sicherheit gut meistern lässt. Und ganz bestimmt wird es mir noch sehr lange in Erinnerung bleiben.
6. Obwohl ich nicht regelmäßig zu dem Tutorium kommen konnte, fand ich es sehr hilfreich. Kurz vor der Prüfung konnte man sich die Folien noch einmal anschauen, was eine gute Zusammenfassung und durch die rot markierten Aussagen einen Überblick über eventuelle Prüfungsinhalte lieferte. Die Art und Weise, wie Sie die Studenten mit in die Vorlesung einbinden, finde ich gut. So passt man auf und kann bei jeder Frage auch selbst mitüberlegen. Ich hatte manchmal das Gefühl, dass Sie gewisse Dinge sehr oft wiederholen (v.a. bei den Themen Lunge, Larynx, Kopf und Hals allgemein). Natürlich ist Wiederholung gut, aber manchmal hätte ich mir gewünscht, lieber ein Mal weniger zu wiederholen und dafür weiter im Stoff zu machen. Sehr interessant sind auch die immer wieder eingefügten Beiträge aus dem New England Journal of Medicine, die einem zeigen, wofür man das Ganze eigentlich lernt. Ich würde das Repetitorium wieder besuchen und hoffe für die zukünftigen Semester, dass es wieder angeboten wird. Ein bisschen Betreuung während der Physikumsvorbereitung ist gut und beruhigt. Vielen Dank für die viele Mühe von Ihnen und für die ausführliche Beantwortung unserer Fragen.
7. Ein Repetitorium dieser Art muss es weiterhin geben! Es werden die wichtigsten Basics wiederholt und es ist die perfekte Ergänzung zum täglichen Lernrhythmus während der Physikumsvorbereitung. Prof. Angelov vermag es immer sehr einprägsam den wichtigsten Stoff zu vermitteln und es wäre sehr schade, wenn zukünftige Generationen nicht mehr in den Genuss dieser Veranstaltung kämen.
8. In den Folien standen sehr oft Negativierungen, was ich didaktisch nicht für gut empfunden habe, da einem oft nur der Fakt an sich im Kopf hängen bleibt, das 'nicht' verschwindet nach einiger Zeit im Gedächtnis. Sonst aber sehr gut, vor allem auch, dass man abgefragt wurde und das ständige Wiederholen!
9. Sehr geehrter Herr Prof. Angelov,
vielen Dank, dass Sie sich die Mühe gemacht haben, die Vorlesungen im Repetitorium nah an den vergangenen Äquivalenzklausuren zu gestalten. Das Repetitorium war für mich eine willkommene Abwechslung neben dem Eigenstudium zu Hause und hat noch einmal wichtige Akzente gesetzt und meine Aufmerksamkeit auf wichtige Details gelenkt. Die Interaktion zwischen Ihnen und den Studenten hält einen dazu an, während der gesamten Zeit aufmerksam zu sein und mitzudenken. Ich habe das Repetitorium immer als sehr produktive Lerneinheit empfunden. Desweiteren hat die Vielzahl der Quellen mit denen Sie Arbeiten gezeigt, dass es einige Unstimmigkeiten in der Literatur gibt und hat mich dazu angehalten kritisch zu sein und vergleichend zu lesen! Außerdem finde ich es toll, dass Sie die Fragen der Studierenden ernst nehmen und sich intensiv mit ihnen auseinandersetzen, um sie zu beantworten. Ich hoffe, dass sie weiterhin das Repetitorium halten werden, damit auch die folgenden Semester davon profitieren!!
10. Die Vorlesung war sehr unterhaltsam und wegen des Seminarcharakters auch sehr anspruchsvoll. Ich war gerne da aber ich bin nicht sicher ob die Vorlesungen mir in meiner Prüfungsvorbereitung wirklich entscheidend geholfen haben.
11. Die Folien der Präsentation waren etwas unübersichtlich und die Themen nicht exakt strukturiert. desweiteren fand ich die Zeiten- jeden tag aber nur eine stunde- nicht so passend für den eigenen Lernplan. ansonsten gut, dass es eine art der Wiederholung gibt. bitte mehr davon!!
12. Vielen Dank für das hervorragende Repetitorium! Gut war insbesondere, dass Sie uns während der Vorlesung abgefragt haben. Hierdurch war ich mit den Gedanken stets beim Thema!
13. Vielen Dank für das hervorragende Repetitorium! Gut war insbesondere, dass Sie uns während der Vorlesung abgefragt haben. Hierdurch war ich mit den Gedanken stets beim Thema!
14. Das Repetitorium hat mir sehr gut gefallen u. war eine sehr gute Möglichkeit noch einmal einen Überblick zu erhalten. Leider hat es für die Prüfung nicht besonders viel geholfen. Trotzdem wünsche ich mir für alle folgenden Semester, dass es weiterhin stattfindet, denn es nimmt einem etwas von dem Lernstress u. als Vorbereitung für die mündliche Prüfung würde ich es auch das ein oder andere Mal besuchen!
Vielen Dank!
15. Das Anatomie Repetitorium war im Hinblick auf die Vorbereitung der Physikum Äquivalenzprüfung eine riesen Unterstützung. Prof. Angelov hat es geschafft in der zwar begrenzten Zeit die wirklich wichtigen Themen anzusprechen. Somit konnte man einen guten Überblick gewinnen. Seine nette, menschliche Art, sein unglaubliches Fachwissen und seine nicht müde werdende Ermutigung zur aktiven Teilnahme im Repetitorium durch direkte Fragen, liesen einem nicht die Möglichkeit abzuschweifen. Durch konzentriertes Mitdenken war der Lernerfolg immens. Vielen Dank, Prof. Angelov, für dieses großartige Repetitorium!!
16. Das beste Repetitorium!! Der Herr Professor Angelov hat in diesen 3-4 Wochen den ganzen Lernstoff zusammengefasst. Er hat nicht nur Makroanatomie, sondern auch Neuro und Histologie unterrichtet. Und das alles war in einem logischen Zusammenhang dargestellt. Er hat alles entspannt, mit Humor, aber auch sehr verständlich gamacht. Das war die beste Veranstaltung in dem Semester. Danke!!! Verbesserungsvorschläge: gar keine !

17. Das Repetitorium sollte weiterhin angeboten werden. Es hilft dass man ein Gefühl für Klausurrelevante Dinge bekommt, die man sonst im Buch übersehen oder als nicht wichtig abstempeln würde. Man darf sich nicht darauf verlassen dass besprochene Fragen genau so in der folgenden Klausur kommen. Allerdings lernt man klausurrelevant zu lernen. Allerdings sollte die Uhrzeit der Veranstaltung auf 18 Uhr verlegt werden.
18. Ich finde das Repetitorium von Herrn Angelov super hilfreich. Ich habe die ÄP Anatomie wiederholt und habe somit zum Zweiten Mal an der Veranstaltung teilgenommen. Die Themen sind gut strukturiert; man kann Fragen stellen und bekommt Lernhilfen zur Hand, die bei der Vorbereitung sehr helfen. Genauso wie die Altfragen, die Prof. Angelov in die Folien eingepflegt hat, helfen, um sich eine Vorstellung von der Prüfung zu machen. Allgemein ist die ÄP Anatomie nicht ohne (meiner Meinung nach) und es hat mir jedes mal sehr geholfen, ins Repetitorium zu gehen. Vielen Dank!
19. Super Vorlesung vor allem weil auch Interaktiv, auch wenn man in den ersten Stunden sehr nervös ist. Vielleicht nicht ganz so sehr ins detaill gehen, an manchen Tagen habe ich mich so gefühlt als wäre ich sehr unvorbereitet weil so viele Kleinigkeiten gefragt wurden die meiner Ansicht nach zu speziell waren. Die Zeitreduzierung auf knapp über eine Stunde finde ich sehr effektiv, dannach hätte ich nichtmehr viel aufnehmen können. Ansich aber eine super VEranstaltung die mir sehr geholfen hat
20. Das Repetitorium hat bei der Vorbereitung sehr geholfen! Die Folien sind sehr hilfreich und die Präsentation unterhaltsam ;)
21. Das Repetitorium hat bei der Vorbereitung sehr geholfen! Die Folien sind sehr hilfreich und die Präsentation unterhaltsam ;)
22. Tolle Möglichkeit schon Gelerntes vor dem Physikum zu festigen. Man hat gerade in diesem Repetitorium die Möglichkeit mitzudenken, bzw. wird man gezielt mit einbezogen. Sehr gute Veranstaltung, die auf jeden Fall bestehen bleiben sollte!
23. Super Veranstaltung zur Wiederholung wichtiger Themen der Makroskopischen Anatomie. Sollte es auf jedenfall weiter geben!
24. Eine gute Ergänzung zum Lernen für das Physikum!
25. Die spontane Abfrage der Kursinhalte war für mich sehr hilfreich, da man so dazu gezwungen war die ganze VL über aktiv mitzuarbeiten. Als Verbesserungsvorschlag würde ich Herrn Angelov bitten, den Studenten etwas mehr Ueit für ihre Antwort zu lassen (wir saßen im Rep, weil wir eben nicht jede anatomische Struktur wie auf Knopfdruck aufsagen können). Ein paar mehr Hinweise zur Embryologie wären bestimmt nicht verkehrt. Die zur Verfügung gestellten Folien haben bei der Nachbereitung geholfen, da sie als eine Art Leitfaden genutzt werden könnten, um besonders wichtige Inhalte aus der Flut von Informationen heraus zu filtern. Insgesamt also eine durchweg lohnenswerte VEtanstaltung.
26. Das Repetitorium Anatomie ist gut zur Nacharbeitung von bereits Gelerntem und dessen Vertiefung! Zudem wurde stets ausführlich auf Fragen eingegangen.
27. Vielen Dank für die Unterstützung bei der Vorbereitung zur Physikumsklausur! Ich würde Ihr Rep jederzeit weiterempfehlen (mit dem Hinweis sich doch beim Lernen grob nach Ihrem Zeitplan zu richten) und auch wieder besuchen.
 +: Dass jeder Student mit eingebunden wurde, man also nicht nur seinen eigenen Lernstand überprüfen konnte, sondern auch den Anreiz hatte gut vorbereitet bei der Veranstaltung zu erscheinen. Die Folien sind übersichtlich gehalten und wurden rechtzeitig von Ihnen hochgeladen, Fragen beantworteten Sie stets zufriedenstellend und halfen so auch komplexere Themen besser zu verstehen. Ihre offene, freundliche und witzige Art hat zudem ein wenig Druck aus der Lernphase genommen.
 Verbesserungsvorschläge: In Zukunft sollte man bei Altfragen unbedingt die korrekte Antwort mit auf die Folien schreiben. Sie geben zwar eine der falschen Lösungen an, jedoch besteht so die Gefahr eher die Falschinformation abzuspeichern, weil man die korrekte Lösung nicht mehr selber erarbeitet. Das kann eventuell Punkte kosten. Des Weiteren sollte man vor Beginn der Veranstaltung eine online Umfrage durchführen lassen um die gewünschten Schwerpunkte der Studenten analysieren zu können, denn Fragen zum Retrositus/Thorax/Kopf u. Hals sind mMn komplexer und lernintensiver als die Extremitäten (welche man gut selber lernen kann); somit hätte man für diese eventuell weniger Zeit einplanen müssen.
28. Viel viel zu empfehlen. Ich hoffe, dass nächste Semester auch davon profitieren. Man muss nur vorbereitet sein, sehr gute wiederholung.
29. Sehr guter Professor und Dozent. Bitte weiterhin diese Veranstaltung für die folgenden Semester zur Physikums-Vorbereitung anbieten. Hat mir sehr gut gefallen. Weiter so Herr Prof. Angelov!
30. Lieber Herr Prof Angelov,
 Ihr Repetitorium ist einfach SUPER! Bitte nur um folgende Korrekturen:
 1. statt Falschaussagen bitte nur die korrekte Lösung nennen (das 'nicht' irritiert sehr!)
 2. vielleicht ei bisschen mher Frontalunterricht, damit in kurzer Zeit mehr Wissen vermittelt wird.
 3. im Makro (WS)Semester nicht nur Neuro wiederholen, sondern ein guter Mix aus allem Relevanten wäre sinnvoller, vor allem für Repetenten.
 4. Es wäre beruhigend, dass das repetitorium nicht so knapp vor der Klausur enden würde.
 Ich finde, dass Sie ein ganz ganz toller Professor sind und dieses Repetitorium Lücken und Unwissenheit eines Studenten auf den Punkt bringt. Bitte bitte hören Sie nicht damit auf!
31. Bessere Lichtverhältnisse im Hörsaal..
32. Vielen Dank für die gute Prüfungsvorbereitung!! Zum empfehlen für folgende Semester.
33. Der Seminar war sehr interessant, weil jede Student die Möglichkeit hatte, zu prüfen ob er für den behandelten Teil der Anatomie vorbereitet war. Zudem konnte man auch etwas von Histologie wiederholen, obwohl der Seminar von Anfang an nur für Makroskopische Anatomie geplant war. Allerdings hätte ich mir mehr Embriologie gewünscht.

34. Ich finde es toll, dass Sie durch das Publikum gegangen sind und Jedem eine Frage gestellt haben. Das hilft echt. Es ist toll, dass sie die Folien hochladen und sie sofort erreichbar gemacht haben! Das war sehr gut zur Wiederholung.
- Die Folien sind eher nach der schriftlichen Prüfung orientiert. das ist ok. Ich finde es auch toll, dass sie eher alle themen ansprechen als extrem viel von nur eine zu reden.
- Kreative Kritik: Da waren viele Aussagen wie 'X ist NICHT x'. Es wäre toll wenn es in Klammern ein (Sondern xxxxx) gäbe. z.B. 'Die Diaphragma ist NICHT innerviert durch nervus X' (Sondern N. phrenicus) - ich musste die Antworten selber suchen, wenn ich mir nicht sicher war.
- Sie erzählen auch viel Geschichte. Ich fand es unnötig. Es tut mir Leid. Ich habe auch Respekt für die Entdecker/Beschreiber...mir ist es aber irgendwie wichtiger für das Physikum zu lernen. Also mehr Anatomie statt ein Foto von einer Kölner Brücke.
- Ohne dieses Repetitorium hätte ich die Schriftliche Prüfung nicht bestanden. Sehr wahrscheinlich haben Sie mir auch bei der Mündliche geholfen.
- Also Vilen DANK!
35. Sehr gute Vorbeieitung für das Physikum. Da ich Zahnmedizinerin bin, war ich nicht in allen Vorlesungen, aber ich muss sagen, dass dies eine sehr gute Abwechslung zum Lernen zu Hause war und ich hierdurch auch gemerkt habe, in welchen Bereichen meine Vorbereitung ganz gut war, und wo ich noch Nachholbedarf hatte. Ich würde diese Veranstaltung auf jeden Fall weiter empfehlen.
36. Ich fand in gross und Ganz sehr gut und sehr hilfreich! Kann ich nur wieter Empfehlen und hoffe dass es jedes Semester stattfindet!